



Bibliotheks-Newsletter

IFD - März 2018



Pädagogik

Heft 1 - 2018

Klassenlehrerin - Klassenlehrer

Wer sich fragt, ob er oder sie ein guter Klassenlehrer bzw. eine gute Klassenlehrerin ist, der sollte nicht nach einem Idealbild suchen. Sinnvoller scheint vielmehr die Frage, wie ein persönlich-stimmiges Verhalten aussehen bzw. wie es entwickelt werden könnte. Es geht bei diesem Thema um ein Spektrum von Handlungsoptionen für die Entwicklung und Reflexion eines Verhaltensrepertoires. Dafür will das kommende Heft Orientierungen anbieten. Konkretisiert wird dies anhand der folgenden Aufgabenfelder und Fragen:

- für eine gute Beziehung sorgen,
- für Partizipation sorgen,
- für ein gutes Klassenklima sorgen,
- für die Entwicklung von Lernkompetenzen sorgen,
- für einen erziehenden Unterricht sorgen,
- für eine gute Beziehung zu den Eltern sorgen?
- Was macht eine gute Klassenlehrerin, einen guten Klassenlehrer aus?
- Was hilft Berufsanfänger(inne)n bei der Bewältigung der neuen Aufgaben?

Artikel:

-Klassenlehrer(in) - Aufgabenfelder – Anforderungen – und eine provozierende Frage ...

-... für die Beziehung sorgen - Klasse leiten – aufgabenbewusst und partizipativ

-... für echte Partizipation sorgen - Entscheidungen reflektiert und verantwortungsbewusst treffen

-... für ein gutes Klassenklima sorgen - Die Klassenfahrt – Höhepunkt im Schuljahr

-... für die Entwicklung von Lernkompetenzen sorgen - Zur Klassenlehrerrolle in freien Lernzeiten

-... für die Erziehung sorgen - Eine Aufgabe (nicht nur) für Klassenlehrer

-Was macht einen guten Klassenlehrer aus?

-... für die Beziehung zu den Eltern sorgen - Lernentwicklungsgespräche statt Elternsprechtag

-Plötzlich Klassenlehrer

-Von 1968 lernen?!

-Aus der Studentenbewegung keine Geschichten machen

-Kompetenzorientierung im Matheunterricht?

-Selbstständig effektives Lernen lernen

-Bildung braucht Gesellschaft



Praxis Deutsch **Heft 267 - 2018**

Sprache – Denken - Wirklichkeit

Das Themenfeld „Sprache, Denken, Wirklichkeit“ wird in fast allen Bundesländern als Abiturthema genannt. Das zeigt die Relevanz, die ihm beigemessen wird. Es ist ein forderndes Thema, aber es ist auch ein spannendes und interessantes, Es bietet vielfältige Möglichkeiten für ein entdeckendes, aber auch verstehendes Lernen. Schüler werden sich der Grenzen (und Möglichkeiten) der Sprache bewusst. Die Unterrichtsmodelle in diesem Heft konkretisieren das am Beispiel von Körpermetaphern, Gender-Marketing, den Sozialen Medien, dem Wortschatzwandel oder filmischer Vorstellungswelten. Die Erstellung eines Wikis rundet das Thema ab, indem die gesammelten Informationen vernetzt dargestellt werden.

Artikel:

**-Sprache - Denken - Wirklichkeit
als Halbstarke noch heimlich ein Stelldichein mit
Backfischen hatten**

**-,„Von Kopf bis Fuß“ - Körpermetaphern in Wörtern und
Wendungen erkunden**

**-,„Für Mädchen“ und „für Jungs“ - Sprachreflexion und --
Medienkritik am Beispiel von Gender-Marketing
Filmisch erzählen**

-Haten, Hashtaggen, posten, liken

**-Weißt du, wo Norden ist? – Die Welt auf unterschiedliche
Weise wahrnehmen**

-Kreisförmiges Schreiben = kreisförmiges Denken?



Grundschule Mathematik **Heft 55 - 2018**

Rund um den Würfel

Es ist kein Zufall, dass der Würfel in der Geschichte, im kindlichen Alltag oder in der Welt der Erwachsenen immer wieder auftaucht. Es sind seine begriffsbildenden Eigenschaften, die ihn unverzichtbar machen. Um einen Begriff vom Würfel zu haben, genügt es nicht, einen Würfel zu identifizieren. Der Begriffserwerbsprozess ist gekennzeichnet durch die Aneignung seiner Eigenschaften und außerdem durch die Durchdringung des Begriffs-geflechts. Diesen verschiedenen Aspekten der Erfassung des geometrischen Würfels in all seinen Facetten wird in diesem Heft Rechnung getragen.

Artikel:

-Immer wieder der Würfel

-Kinder (be)greifen den Würfel

-Was ist ein Würfel?

-Wie viele Würfel?

**-Kippen und addieren - Geometrische und Arithmetische
Vorstellungen verbinden**

-Bauen auf dem Spiegel

-,„Jeder Körper ist irgendwie ein bisschen Würfel!“

-,„Ein Würfel ist zu viel!“

-Was sagt uns der Schatten?

-Heptomino - Würfel mit doppeltem Boden



Bausteine Grundschule **Heft 5 - 2017**

Mit den Olchis unterwegs - Ganzschriftmaterialien

Für Lehrerinnen und Lehrer mögen die Olchis vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig sein. Sie lieben Dreck und Unordnung, sie sind stinkfaul und bequem, sie essen ungesunde Sachen und verströmen einen ziemlich olchigen Geruch. Und vor allem: Sie haben eine Ausdrucksweise und fluchen wie wir es von den Schülerinnen und Schülern nicht hören möchten. Kinder aber lieben die muffeligen Olchis, ihre merkwürdigen Vorlieben und ihr unkonventionelles Verhalten! Deswegen bietet Ihnen diese Ausgabe Lesebegleitmedien rund um die Olchis.

Die Arbeitsblätter des vorliegenden Themenheft sind oft zweifach differenziert. Sie unterstützen die Lesekompetenz und das Textverständnis Ihrer Schüler/-innen und bieten Schreibregungen.

Artikel:

- Die Olchis
- Die Olchis fliegen in die Schule
- Rund um die Olchi-Bücher



Bausteine Grundschule **Heft 6 - 2017**

Was (uns) Bilder erzählen

Bilder, sei es in Form von einfachen, lustigen Strichzeichnungen, kunstvollen Gemälden, ausdrucksstarken Fotos oder ironischen Karikaturen, erzählen Geschichten. Sie regen die Fantasie des Betrachters an und rufen bei jedem andere Assoziationen, Fantasien, Gefühle und Erinnerungen hervor. Mit dieser Ausgabe erhalten Sie in sieben Modulen kopierfertiges, praxiserprobtes Material, das Sie in viel-fältiger Weise im Unterricht einsetzen können: Bilder regen die Fantasie der Kinder an und bieten Schreibregungen. Die Kinder werden animiert, eigene Geschichten zu entwickeln. Fotos und Fotogeschichten ermutigen die Kinder, sich mit ihren eigenen Gefühlen auseinanderzusetzen und Empathie für andere zu entwickeln. Die Bildgeschichten von "Vater und Sohn" bieten den Zugang zu kreativem Schreiben. Gemälde erzählen Geschichten über den Künstler und die Zeit, in der er gelebt hat. In einem Streifzug durch die Kunstgeschichte erfahren die Kinder die Geschichten hinter den Gemälden von Leonardo da Vinci, Francisco de Goya, Vincent van Gogh und Paula Modersohn-Becker.

Artikel:

- Bilderbücher erzählen Geschichten
- Fotos erzählen Geschichten
- Bildgeschichten von Vater und Sohn
- Leonardo da Vinci
- Francisco de Goya
- Vincent van Gogh
- Paula Modersohn-Becker